

# CLAUDIO NOVATI - VITA

Claudio Novati, der für sein klares, gleichwohl feines und wirkungsvolles Dirigat sowie seine detaillierte musikalische Vorbereitung gelobt wird, hat sich bereits als einer der aufstrebenden Dirigenten seiner Generation etabliert.

Der aus Como in Italien stammende Dirigent ist derzeit in seiner vierten Saison als Kapellmeister am Landestheater / Bruckner Orchester Linz engagiert. Davor sammelte er vielfältige und wertvolle Erfahrungen an den Opernhäusern in Heidelberg und Hof sowie als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Er arbeitete außerdem als Assistent und Continuo-Spieler mit Ton Koopman, Helmuth Rilling, Christina Pluhar, Konrad Junghänel und Gotthold Schwarz zusammen.

Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe (u.a. German Conducting Award 2023, Concorso Forcolin 2023, MDR-Dirigierwettbewerb 2019) und wurde 2019 für seine akademischen Erfolge mit dem DAAD-Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde der tiefgründige Musiker von 2019 bis 2023 durch das Dirigentenforum des Deutschen Musikrats gefördert und hat sich im Jahr 2021 mit der Aufnahme in die Künstlerliste „Maestros von Morgen“ seinen Platz an der Spitze der neuen Dirigentengeneration gesichert. Von 2013 bis 2019 war er Stipendiat der Musikerförderung des Cusanuswerks.

Novati genießt einen stetig wachsenden Ruf für seine stilistische Vielfalt, sowohl im symphonischen als auch im Opernbereich und musiziert mit renommierten Orchestern wie dem MDR-Sinfonieorchester Leipzig, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Bruckner Orchester Linz, dem Gürzenich-Orchester Köln, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, dem Sinfonieorchester Wuppertal, dem Philharmonischen Orchester Heidelberg, den Nürnberger Symphonikern, der Jenaer Philharmonie, den Hofer Symphonikern, der Elbland Philharmonie Sachsen, der Philharmonie Südwestfalen, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, der Camerata musicale Prato, dem Karlovarský symfonický orchestr und der Filharmonie Hradec Králové.

Der vielseitige Künstler studierte Dirigieren (Abschluss „mit Auszeichnung“), Orgel, Kirchenmusik, Chorleitung und Komposition an der Hochschule für Musik Weimar sowie dem staatlichen Musikkonservatorium seiner Heimatstadt Como bei Prof. Nicolás Pasquet, Prof. Ekhart Wycik, Prof. Michael Kapsner und Prof. Enrico Viccardi. Sein Repertoire umfasst alle Stilepochen, mit besonderem Schwerpunkt auf die Musik Johann Sebastian Bachs und die italienische Oper des 18. und 19. Jahrhunderts.